



WEGGEFÄHRTE

ST. PETER UND PAUL
KATHOLISCHE KIRCHE IN ESCHWEILER-MITTE

Ausgabe
Januar 2021



Image: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de

Liebe Gemeinde!

2020 - Was war das für ein Jahr? Die Corona-Pandemie hat unser aller Leben umgekrempelt. Wer hätte vor zwölf Monaten daran gedacht, dass die alltäglichen Dinge und Selbstverständlichkeiten plötzlich nicht mehr ohne Einschränkungen oder überhaupt nicht mehr möglich sind. Für uns als Christinnen und Christen war es wohl eine besonders schmerzliche Erfahrung, dass wir eine Zeit lang keine Gottesdienste besuchen durften und für uns wichtige kirchliche Veranstaltungen ausfallen mussten. Es sind wohl vor allem die physischen Begegnungen, die uns gefehlt haben und teilweise immer noch fehlen.

Trotz allem Negativen darf man aber nicht vergessen, dass diese Krise auch neue und gute Dinge hervorgebracht hat. Die Menschen sind kreativ geworden, haben andere Ideen entwickelt und sich innovative Projekte überlegt. Auch im Pastoralteam wurde viel darüber diskutiert, wie man für die Eschweiler/innen alternative Angebote schaffen kann. Auf einmal gab es Livestream-Gottesdienste, die man von zu Hause aus schauen konnte, und die Möglichkeit, einen Gottesdienst im Autokino zu feiern. Nicht zuletzt sind in der Weihnachtszeit vielfältige Aktionen ins Leben gerufen worden. All das wäre unter normalen Umständen wahrscheinlich nicht passiert.

Daneben hat sich auch auf struktureller Ebene etwas verändert. Seit November arbeiten die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen in der Seelsorge für alle Pfarreien in Eschweiler. Diese Form der Zusammenarbeit erfordert viel Mut, aber sie bringt auch neue Früchte hervor. Gemeinsam sind wir auf dem Weg. Wir wagen den Aufbruch.

2020 war geprägt von Abschieden und Neuanfängen. Nun liegt ein neues Jahr vor uns. Wir wissen nicht, was genau auf uns zukommt. Wir wissen nicht, ob wir unsere guten Vorsätze letztlich erfüllen werden. Wir wissen nicht, wie lange die Corona bedingten Einschränkungen noch nötig sind, aber wir können darauf vertrauen, dass Gott immer an unserer Seite ist und wir uns jeder Zeit zu ihm wenden können. Unsere Zeit, unsere Zukunft, steht in seinen Händen. Darauf vertrauen wir.

In der ersten Strophe eines bekannten Liedes heißt es:

*Ob ich sitze oder stehe, ob ich liege oder gehe,
bist du Gott, bist du Gott, bei mir.*

*Ob ich schlafe oder wache, ob ich weine oder lache,
bleibst du Gott, bleibst du Gott, bei mir.*

*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir
und hältst deine Hand über mir*

(Text: Eugen Eckert / Melodie: Thorsten Hampel)

Im Hinblick auf das neue Jahr erscheint mir dieser Text besonders hoffnungsvoll, da er vermittelt, dass wir, egal, an welchem Ort und in welcher Situation wir uns auch befinden, niemals alleine sind. Gottes Hand führt und hält uns, vor allem dann, wenn wir selbst nicht mehr festzuhalten vermögen und loslassen wollen.

In diesem Sinne wünsche Ihnen von Herzen ein frohes und gesegnetes Jahr 2021!

- Pastoralassistentin Ina Keulertz -

Kurz Notiert

Austräger dringend gesucht!

Für unseren Weggefährten suchen wir noch dringend Austräger für folgende Straßen:

Aachener Straße, Röhe

Merkurstraße/Nothberger Straße

Aachener Straße, linke Seite ab Steinstraße bis zur Caritas

Eduard-Mörike-Straße

von-Kleist-Straße

An der Wasserwiese/Königsbenden

Tulpenweg

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Vielen Dank!

Nachrichten aus der Gemeinde

Beauftragung der Pastorkonferenz für die Stadt Eschweiler



Nach personellen Veränderungen in den Pfarreien der Stadt Eschweiler wurden bereits zum 1. November alle pastoralen Mitarbeiter aus St. Peter und Paul (Mitte) und Hl. Geist (Süd) und den Pfarreien im Norden auf eigenen Wunsch hin mit der Seelsorge für die gesamte Stadt durch Bischof Dr. Helmut Dieser beauftragt. In einer feierlichen Vesper am 6. Dezember in St. Silvester, Lohn, wurden die Beauftragungsurkunden durch Generalvikar Dr. Andreas Frick überreicht. Dies zeigt, wie sehr es den pastoralen Mitarbeitern ein Anliegen ist, die Verkündigung der frohen Botschaft hier in Eschweiler für alle Katholiken weiterhin sicherzustellen.

Fotos: Pfr. C. Graaff

Wattrelos

Trotz der Corona Pandemie, die vor allem auch in Frankreich sehr stark wütet, erreichte uns ein Brief von Pfarrer Raymond Dhalluin. Er schreibt, wie sehr die christliche Gemeinschaft den Besuch aus Eschweiler vermisst hat und hofft auf ein Wiedersehen im Jahr 2021. Als weihnachtlichen Gruß haben wir ihm und seiner Gemeinde ein Päckchen mit Leckereien aus Eschweiler geschickt. Verbunden mit einem Weihnachtsgruß und der Hoffnung auf ein Treffen im übernächsten Jahr.

Caren Leuchter

Oasentage in der Benediktinerabtei Kornelimünster unter dem Thema „Kommt und ruht ein wenig aus!“ (Mk 6,31)

In unserem Alltag geht es oft hoch her – im Beruf, in der Familie. Es entsteht das Gefühl, gehetzt und getrieben zu sein von vielerlei Beanspruchungen. Wer sehnt sich da nicht nach einer Atempause? Die Oasentage wollen Gelegenheit bieten, sich Zeit für sich selbst zu nehmen, durchzuatmen, Achtsamkeit einzuüben, zur Ruhe zu kommen und sich in der Stille für die leise Stimme Gottes zu öffnen. Es gibt kein festes Kursprogramm, an dem alle teilnehmen müssen. Vielmehr werden verschiedene Angebote gemacht, aus denen Sie wählen können: Gespräch und Austausch, Gebetszeiten und Gottesdienste (in der Gruppe oder mit der Mönchsgemeinschaft der Benediktiner), Entspannungsübungen, geistliche Impulse, Zeit für Spaziergänge und kreatives Tun. Das Wichtigste in diesen Tagen ist, dass jeder und jede in aller Freiheit das findet, das ihm oder ihr gut tut.

Die Oasentage finden statt vom 27.-29. April 2021 und werden begleitet von Sr. Martina Kohler und Gabriele Löser-Widua. Die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Kursgebühr betragen 170,- €.

Nähere Infos und Anmeldung bei Sr. Martina. Anmeldeschluss ist am 25. Januar 2021.

Sr. Martina Kohler

Kinder- und Familien

Messdiener

Liebe Messdienerinnen, liebe Messdiener, wir hoffen, dass ihr trotz der derzeitigen Situation ein paar schöne Feiertage genießen konntet und gut ins neue Jahr gestartet seid. Wir möchten euch auch auf diesem Weg nochmals Danke sagen für euren Dienst. Wie in jedem Jahr gibt es auch ein kleines Weihnachtsgeschenk, diesmal ganz passend zur Corona Pandemie. Die Geschenke liegen in den Sakristeien Peter und Paul und St. Antonius Röhe aus, wenn ihr also das nächste Mal in der Messe seid oder gedient habt, nehmt euch gerne ein Geschenk mit (eure Namen stehen drauf).

Wir freuen uns auf ein neues Jahr mit euch und hoffen bald wieder viele Aktionen mit euch starten zu können.

Eure Leiterrunde



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20***C**+**M**+**B**+21

Auch die Sternsinger-Aktion unter dem Motto „Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ wird in diesem Jahr von der Corona-Pandemie überschattet und dies macht es leider sehr viel schwerer unsere traditionelle Aktion durchzuführen.

Je nachdem wie die Regularien und Richtlinien im Januar sind (zur Zeit des Redaktionsschlusses noch nichts bekannt), werden wir nur im geringeren Maße in der ersten Januarwoche im Pfarrgebiet unterwegs sein können.

Je nach Möglichkeit werden wir „Sternsinger-To-Go“ Stände am Wochenende 2. - 3. Januar in der Innenstadt aufbauen, sodass Sie sich dort Ihren Segen für die Haustüre abholen und Ihre Spende für notleidende Kinder abgeben können.

In jedem Fall haben Sie aber die Möglichkeit Spenden im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten abzugeben und den Segens-Aufkleber zu erhalten.

Falls Sie einen persönlichen Besuch der Sternsinger auf Abstand wünschen, können Sie sich in den ersten Januartagen unter der Rufnummer 0178 6739531 oder per Email nhillesheim@icloud.com (Nora Hillesheim, Sternsinger-Koordination, St. Peter und Paul) melden. Das was möglich sein wird, werden wir ermöglichen.

Wir hoffen trotz der Widrigkeiten auf rege Spendenbereitschaft, da gerade jetzt in schwierigen Zeiten Kinder in aller Welt auf humanitäre Hilfsprojekte – wie es das Sternsingen ist – angewiesen sind. Über die Projekte der Sternsinger können Sie sich unter www.sternsinger.de informieren. Auch hier gibt es die Möglichkeit sehr einfach online zu spenden.

Falls Kinder – oder auch Familien – spontan noch Lust und Zeit haben, sich an der Aktion zu beteiligen und als König verkleidet den Segen in die Gemeinde zu bringen, können Sie sich sehr gerne auch unter den oben genannten Kontaktdaten informieren und anmelden. Wir haben natürlich ein ausgearbeitetes Hygiene-Konzept und freuen uns über tatkräftige Unterstützung!

Im *Gemeindezentrum St. Antonius-Röhe* werden unsere Sternsinger im Rahmen der Möglichkeiten wieder am 6. Januar ab 10 Uhr den Segen bringen. Außerdem besteht die Möglichkeit vor bzw. nach der Stadtabendmesse am Sonntag, 3. und 10. Januar um 18 Uhr den Segen aus der Kirche mitzunehmen.

Selbstverständlich dürfen Sie sich gerne im Pfarrbüro unter 22521 oder bei Frau Oellig unter 0160/93213463 oder pfarre.antonius@eschweiler-kirche.de melden und wenn nötig, bringen wir Ihnen den Segen.

*Nora Hillesheim
Luzia Oellig*

„Mit Eschi auf dem Weg zur Erstkommunion“ 2021



Es gibt zurzeit viele Veränderungen in der Pastoral in Eschweiler. Aus allen drei GdG's treffen sich schon seit geraumer Zeit die Pastoralteams, um die seelsorglichen Aufgaben für die gesamte Stadt Eschweiler in den Blick zu nehmen.

Dies gilt auch für die Kommunionvorbereitung. Alle Kinder, die in 2021 und in den darauffolgenden Jahren zur Erstkommunion gehen, werden ab jetzt nach einem einheitlichen

Konzept vorbereitet.

In kleinen Familiengruppen bereiten die Eltern selbst Ihre Kinder vor. Dabei werden sie von den verantwortlichen Gemeindereferenten und einem Katechetenteam unterstützt und begleitet.

- In vier Bausteinen werden wichtige Themen für das Verständnis der Eucharistie bearbeitet. Die Materialien dazu sind in einer Mappe zusammengestellt.
- Ergänzend dazu gibt es gottesdienstliche Angebote in der Kinder- und Familienkirche in Dürwiß. Die Themen hierzu sind der Lebenswelt der Kinder angepasst.
- Darüber hinaus sind zwei Großgruppentreffen geplant, in denen die Kinder und Ihre Familien Gemeinschaft erleben.

Die Kommunionfeiern finden dann, wie gewohnt, in den Heimatgemeinden der Familien statt.

Bei allen Angeboten wird Eschi mit seinen Geschichten und Aktionen eine große Rolle spielen.

Unser Ziel ist es zum einen, die Erstkommunionvorbereitung in die Kinder – und Familienkirche in Dürwiß zu integrieren, damit die Kinder dort erleben, dass sie Teil der großen Gemeinschaft der Christen sind.

Die Kinder sollen auch erleben und lernen, dass ihr Glaube Teil ihres Lebens ist und letztlich sollen sie spüren, dass der Glaube Freude und Zufriedenheit bewirken kann.

Wir freuen uns auf die neue Art der Kommunionvorbereitung und wünschen uns, dass wir damit den Bedürfnissen der Kinder und Familien und den Herausforderungen dieser Zeit entsprechen können, damit sie diese Zeit als schön und bereichernd erleben können.

Manfred Jousen und Angela Pohl, Gemeindereferenten in Eschweiler

Kinderkirche in St. Antonius Röhe

– Licht auf unserem Weg

Herzliche Einladung zur Kinderkirche in der Kirche St. Antonius Röhe am Sonntag, 31. Januar um 10.30 Uhr. Wir hören, was sich nach Weihnachten in Jerusalem im Gotteshaus der Juden, dem Tempel, zugetragen hat. Dort wartete ein alter Mann schon sehr lange auf den Retter und Erlöser. Wir wollen die Kinderkirche wieder als **Deckengottesdienst** feiern: *(wer eine Decke hat, möge sie mitbringen)*

Im Altarraum in der Kirche in Röhe verteilen wir Decken mit 1,5 m Abstand, und auf jeder Decke darf eine Familie Platz nehmen. Obwohl wir nicht *zusammen* singen dürfen, haben wir uns einiges überlegt, damit es trotzdem ein schöner, gemeinsamer Gottesdienst werden kann, bei dem die Kinder einbezogen sind.

Die „Kinderkirche“ ist eine eigene Gottesdienstform für Familien mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren. Hier können biblische Geschichten und christliche Symbole auf einfache Art mit Kopf, Herz und Hand erfahren werden.

Es sind wieder alle kleinen Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern herzlich eingeladen. Das gemeinsame Kaffeetrinken im Anschluss muss leider ausfallen.



Senioren

Aus der Seniorenarbeit St. Peter und Paul

In „normalen“ Zeiten finden in St. Peter und Paul regelmäßig Nachmittage für Senioren im „KiJuZe“ im Kinder- und Jugendzentrum der Pfarre statt. Dahinter steht ein äußerst engagiertes Team von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die diese Nachmittage ausrichten und gestalten. Zu diesem Team gehört auch das Ehepaar Margot und Heinz Karenfort und Frau Anke Vossen, die in den letzten 10 Jahren diese Nachmittage mit großem Engagement unterstützt haben. Zusätzlich gehört Margot Karenfort dem Vorstand der Seniorenhelfer*innen an. Außerdem liegt die Führung der Kasse in Händen von Margot Karenfort. Nun haben sich die Eheleute Karenfort und auch Frau Vossen nach dieser langen Zeit entschieden, ihre ehrenamtliche Tätigkeit zum Ende des Jahres niederzulegen. Dies bedauern wir außerordentlich und bedanken uns sehr für ihr jahrelanges Engagement – erstmal nur schriftlich. Sobald die Situation es wieder zulässt, möchten wir uns auch persönlich bedanken. Bis dahin erstmal einmal ein ganz herzliches „Vergelt's Gott“.

für das Seniorenteam: Caren Leuchter
für das Pastoralteam: Petra Minge, Gemeindefereferentin



Infos des Trägervereins Eschweiler Ost (BEO e.V.)

Bedauerlicherweise können wir Ihnen nur mitteilen, dass wir bis auf Weiteres pausieren müssen. Sobald es möglich ist, setzen wir die beliebten Kinder- und Senioren Bingonachmittage fort und laden Sie zu interessanten Veranstaltungen für Jung und Alt ein.

Wir hoffen, Sie konnten mit Ihren Familien ein segensreiches Weihnachtsfest feiern. Ihnen, Ihrer Familie und Ihren Angehörigen wünschen wir ein gesundes, friedliches und erfolgreiches Jahr 2021!

Bitte bleiben Sie gesund!

Trägerverein Eschweiler Ost (BEO e.V.)

Sara Levi, Vorsitzende des Trägervereins Eschweiler Ost (BEO e.V.)

Kolpingsfamilie

Auf der Jahreshauptversammlung im September 2020 kam die Idee von der Tanzgruppe „Böse Mädchen“ auf, zu Weihnachten für Kinder Geschenke zu verpacken und zu spenden. Diese Idee wurde in die Tat umgesetzt und durch Aufrufe im Internet und im Weggefährten wurden 100 Tüten und Päckchen mit Geschenken für Kinder abgegeben.

Diese Geschenke wurden zur Eschweiler Tafel gebracht, und von dort vor Weihnachten verteilt. Die Freude bei der Vorsitzenden der Eschweiler Tafel als auch bei den Mitarbeiter*innen war sehr groß angesichts der vielen Päckchen. Ein großer Dank der Eschweiler Tafel ging an die Spender der Päckchen und an die Kolpingsfamilie Eschweiler für die Umsetzung.

Ein großes Dankeschön geht an alle Spender*innen.

Vorstand der Kolpingsfamilie Eschweiler, Annette Brandenburg –Vorsitzende-